

B. n. a.  
100

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

## K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

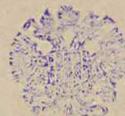
### IN GRAZ

FÜR DAS

### WINTER-SEMESTER 1877/78.

---

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1877 und endet am 10. April 1878.



Bibliothek der  
k. k. techn. Hochschule  
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et selecta libri Genesis capita interpretatur die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Supplens.

Introductionem in ss. Vet. Foed. libros die Lun., Merc. et Vener., hora 4—5 post meridiem tradit idem.

Libros Tobiae et Judith die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Merc. et Sabb. hora 11—12 docet Dr. Aloisius Daum, Supplens.

\*Archaeologiam biblicam (colleg. publ.) die Sabb. hora 4—5 tradit Dr. Franciscus Fraidl, Supplens.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Ephesios die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Neutestamentliche Zeitgeschichte, Montag von 4—5 Uhr, von demselben.

Anmerkung. Apologetik s. zum 3. Jahrgange.

### III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia quotidie hora 10—11 et hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Ueber die Anfänge der christlichen Apologetik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

### IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr, und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Kirchenrecht, Quellengeschichte und System, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

\*Kirchenrechtliche Interpretationsübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr (colleg. publ.) von demselben.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsche Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter von Luschin.

Deutsche Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im gleichen Hörsaale, von demselben.

Geschichte des Rechts in Oesterreich vor 1526, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. IVt von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben. Unentgeltlich.

Exegese deutscher Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandecten (Fortsetzung, Obligationenrecht), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten (Erbrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

- Pandecten (Familienrecht), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.
- System des Kirchenrechtes, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, im gleichen Hörsaale, von demselben.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Eherecht, Verjährung) 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Allgemeine Lehren und Mobilienrecht), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliche Uebungen (für Hörer des IV. Jahres), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- \*Praktische Uebungen aus dem Strafrechte, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Collegium publicum.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliche Uebungen am Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Repetitorium aus Strafprocess, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

- Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter von Liszt.
- Repetitorium über Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Verwaltungspolitik, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- \*Ausgewählte Capitel aus der Geschichte der Nationalökonomie, 2 Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Tageszeit, von demselben. Collegium publicum.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Nationalökonomie inclusive Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Die Politik des österreichischen Staatshaushaltes, erläutert im Anschlusse an den Staatsvoranschlag für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.
- Grundsätze des allgemeinen Staatsrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr und von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im gleichen Hörsaale, von demselben.
- Das Staatsrecht der constitutionellen Monarchie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Wesen und Geschichte des Parlamentarismus, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im gleichen Hörsaale, von demselben.

Der österreichische Civilprocess mit steter Rücksichtnahme auf den neuen Entwurf, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke.

Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse notwendigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr Abends, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Friedrich Hartmann.

## C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Professor Dr. Julius v. Planer.

Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai, in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums.)

Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen unter Anleitung desselben, ebendasselbst. (Gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

Physiologisch-histologische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter Leitung der Professoren Rollet und Ebner im physiologischen Institute. (Gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums.)

Experimentelle Toxicologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Klemensiewicz.

- Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im Hörsaale der Pharmakologie, Zinzendorfgasse Nr. 31, vom supplirenden Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff jun.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Ueber Steiermarks Curorte und Heilwässer, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.
- Ueber den Einfluss von Trinkeuren auf die Transfusions- und Diffusions-Vorgänge im Capillaren-Gebiete, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Julius Glax. Stunde nach Uebereinkunft.
- Theoretische und praktische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Stunde nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.
- Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 Stunden wöchentlich im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini. Zeit der Vorlesung nach späterer Bestimmung.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hanns Kundrat.
- Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.
- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkommen) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich durch das ganze Semester von 2—3 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

- Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.
- Elektrotherapie in sechswöchentlichen Cursen vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte. Stunde nach Uebereinkommen.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankensaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.
- Chirurgische Instrumentenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.
- \*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.
- Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.
- Operative Augenheilkunde, in sechswöchentlichen Cursen als fünfständiges Collegium, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben.
- Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.
- \*\*Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebäuhause. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Geburtshilfliche Operationslehre und -Uebungen, zweimal in der Woche; Stunden nach Uebereinkunft, im Gebäuhause, vom Privatdocenten Dr. Ernest Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Klinik für Syphilis, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische Psychiatrie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale für Psychiatrie, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Psychiatrische Klinik, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Gebäude des alten Irrenhauses, von demselben.

\*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof jeden zweiten Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Collegium publicum.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebendasselbst, von demselben.

\*Staatsärztliches Practicum; Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Forensische Chemie, wöchentlich zweimal im pathol.-chem. Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

\*Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

\*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, in später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch. Collegium publicum.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie, mit besonderer Hervorhebung der ethischen Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, wöchentlich 5 Stunden, vom Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr Vormittags, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky.

Praktische Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Grundzüge philosophischer Pädagogik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr, im gleichen Hörsaale, von demselben.

Praktische Philosophie und Geschichte der moralphilosophischen Systeme, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl. (Das Local wird später bekannt gemacht werden.)

Grundzüge der Gymnasialpädagogik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag, von demselben. Stunde und Ort nach Vereinbarung.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Functionenlehre, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Projectivische Geometrie einschliesslich der Flächen III. Ordnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Ritter v. Escherich.

Uebungen aus der Analysis (Integralrechnung und Differentialgleichungen) wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben.

Analytische Geometrie und ihre Anwendung auf Constructionen, wöchentlich 2 Stunden, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Darstellende Geometrie, wöchentlich 2 Stunden, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, von demselben. Tag und Stunde der Vorlesungen, sowie der einschlägigen graphischen Studien, nach Uebereinkommen. Letztere unentgeltlich.

Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis incl. Freitag im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Eттingshausen.

Induction (mit Demonstrationen) dreimal die Woche, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Theorie der Wärmeleitung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Das Potential, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben.

\*Einleitung in die Theorie der Elasticität, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Zeit wird später bestimmt. Collegium publicum.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, wöchentlich 2 Stunden vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

Mineralogie (für Pharmaceuten, Mediciner und als erstes mineralogisches Collegium für o. Studierende an der philosophischen Facultät), fünfstündig, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

Mineralogisches Seminar: Anleitung zu mineralogischen Schulvorträgen für Candidaten des Gymnasial- und Realschullehramtes, dreistündig, zweimal in der Woche von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich)

Krystallographie (Fortsetzung) einstündig, Montag von 10—11 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Chemische Mineralogie, zweistündig, von demselben. Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, dreimal in der Woche Nachmittags, von demselben. Mit beschränkter Teilnehmerzahl.

Mikroskopische Mineralogie, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 10 bis 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben.

Allgemeine Geologie, I. (dynamischer) Theil, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hörnes.

\*Ueber die Gruppe der Ammonitiden als Beleg der Descendenztheorie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda. Collegium publicum.

Allgemeine Botanik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, zweistündig, Sonntag von 9—11 Uhr, von demselben.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr von demselben. (Beschränkte Teilnehmerzahl.)

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.

Morphologie und Systematik der Thallophyten, zweistündig; Donnerstag von 5—7 Uhr, von demselben.

Phyto-Paläontologie, mit Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hörsaale des phyto-paläontologischen Cabinets, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Eттingshausen.

Uebungen und Arbeiten im phyto-paläontologischen Universitäts-Cabinet, als dreistündiges Collegium gerechnet, von demselben. Unentgeltlich. Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologischen Institutes Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

\*Ueber die Reptilien, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Collegium publicum.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.

Ausgewählte Capitel der vergleichenden Anatomie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Joanneum Hörsaal Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. August v. Mojsisovics.

Descriptive Anatomie der Primaten II. Theil: Eingeweidelehre, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Ueber Anneliden, einstündig, Montag von 8—9 Uhr Früh, Karmeliterplatz Nr. 4, von demselben. Collegium publicum.

Einleitung in die wissenschaftliche Zoologie, zweistündig, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, von demselben.

### III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte, Mittelalter: vom ersten Kreuzzuge bis zur Entdeckung Amerika's, 4 Stunden, Montag bis Donnerstag incl. von 6—7 Uhr Abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Bapt. Weiss.

Historisches Seminar I. Abth. Historisch-praktische Uebungen, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Geschichte Oesterreichs, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Kroner.

Die deutsche Kaiserzeit nach den mittelalterlichen Geschichtsquellen, dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im juridischen Hörsaale Nr. I, von demselben.

Historisches Seminar II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte. Uebungen im Bereiche der Quellen des XV. Jahrhunderts mit Zugrundelegung der Chronik der Grafen von Cilli. Vorträge, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Stöckl Nr. I, philosophischen Hörsaal, von demselben.

Ueber einige mittelalterliche Quellen der österreichischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Franz Mayer.

Geschichte der französischen Revolution und des Kaiserreiches, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im paläontologischen Hörsaale, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf.

\*Geschichte Wallensteins, einmal wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben. Collegium publicum.

Geschichte des Kriegswesens und der Kriegführung von Maximilian I. bis in die neueste Zeit, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck.

Die Hauptmomente der französischen Verfassung und Verwaltung von Heinrich IV. bis in die neueste Zeit in einer wöchentlichen Stunde, von demselben.

Vom Meere, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt.

\*Mathematische Geographie für Lehramtsandidaten, 1 Stunde in der Woche, von demselben. Collegium publicum. Tage und Stunden werden später bestimmt werden.

Römische Archäologie, 3 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

Das lateinische Handschriftwesen mit besonderer Rücksicht auf Vergil, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

\*Oesterreichische Wappenkunde, 1 Stunde in der Woche, von demselben. Collegium publicum.

### IV. Philologie und Archäologie.

Griechische Metrik I. wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Sophokles Trachiniai, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Lectüre ausgewählter Partien aus Xenophon's Hellenika (vornehmlich für Lehramtsandidaten der Geschichte) wöchentlich eine Stunde, Tag und Stunde nach Vereinbarung, von demselben. Collegium publicum.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Demosthenes Rede über die Truggesandtschaft, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) stilistische Uebungen, Recension der griechischen Seminararbeiten, Discussion über Thesen aus dem Gebiete der griechischen Litteratur, wöchentlich eine Stunde, Freitag von 9—10 Uhr, im philologischen Hörsaale, von demselben. Unentgeltlich.

Römische Litteraturgeschichte, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

Lateinische Etymologie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Lateinischer Stil in einer noch zu bestimmenden Stunde; b) exegetisch-kritische Uebungen an beliebigen Stellen der römischen Schulclassiker, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda (zweistündig) von demselben.

Philologisches Proseminar. Anleitung zu wissenschaftlichen Aufsätzen, Samstags in 3 aufeinander folgenden Stunden, von demselben.

Griechische Alterthümer, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

\*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, zweistündig, Montag von 12—1 und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

\*Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

\*Lateinische und griechische Stilübungen, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ. Sämmtliche Vorlesungen werden im philologischen Hörsaale gehalten werden.

Geschichte der altdeutschen Litteratur bis 1300, dreimal die Woche, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Geschichte der deutschen und englischen Litteratur im XIX. Jahrhundert, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie: Lectüre und Kritik altdeutscher Lyriker im Anschlusse an „Des Minnesangs Frühling“, herausgegeben von Lachmann und Haupt, einmal die Woche, Samstag von 4—6 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Unentgeltlich.

Ueber Pierre Corneille's Leben und Werke, zweimal die Woche, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Ueber Lodovico Ariosto's Leben und Werke, einmal die Woche, Mittwoch von 8—9 Uhr, von demselben.

Esercizi sopra il Decamerone (l'ora da precisarsi), von demselben.

Altfranzösische Uebungen, mit Zugrundelegung von Bartsch's Altfr. Chrestomathie, in einer zu bestimmenden Stunde, von demselben.

Das Verbum der slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Einleitung in die slavische Archäologie und Ethnographie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Ueber neuere hervorragendere Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag ebenda, von demselben.

Grammatik der griechischen Sprache, dreistündig, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Grammatik der Sanskritsprache, zweistündig, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

#### V. Neuere Sprachen.

Französische Syntax, 2 Stunden wöchentlich, im philologischen Hörsaale, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.

Litterature française du dix-huitième siècle (mit französischem Vortrage), 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. Tage und Stunden werden später bestimmt werden.

Anmerkung. Die Lectorsstelle für die englische Sprache ist unbesetzt.

#### VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, Herr August Augustin.

Herr Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie, wird bei genügender Hörerzahl sowohl einen Anfangs- als auch einen Fortbildungscurs eröffnen. Die Bestimmung der Stunden, des Honorars und der Dauer der Stenografie-Curse ist der seinerzeitigen Vereinbarung vorbehalten.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. R. v. Luschin.
2. Strafrechtliche Übungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Suppl. Prof. Dr. v. Schroff.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärrhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärrhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

#### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Prof. Dr. Pichler.

#### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

#### B. Am st. landschaftl. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand Prof. Dr. Pichler.

# Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1877/78 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Über die Anfänge der christlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. v. Scherer. Kirchenrecht, Quellengeschichte und System, 6 St., derselbe. (Vide 4—5 Uhr.)	Pandecten (Familienrecht), 3 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium über Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Privatdocent Dr. v. Liszt. Österreichisch. Strafrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Vargha. Handels- und Wechselrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Grawein. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Histologie, 3 St., Prof. Dr. v. Ebner. Experimentelle Toxicologie, 2 St., Privatdocent Dr. Klemensiewicz. Chirurgische Instrumentenlehre, 2 St., Privatdocent Dr. Quass.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Induction, 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. *Über Anneliden, 1 St., Privatdocent Dr. von Mojsisovics Colleg. publ. Über Lodovico Ariosto's Leben und Werke, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt. Grammatik der griechischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Meyer.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8½ bis 10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9—10	Theologia fundamentalis, 5 St., Supplent Dr. Worm. Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik. (Vide 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Exegese deutscher Rechtsquellen, 1 St., Prof. Dr. v. Luschin. Der öst. Civilprocess, 7 St., Prof. Dr. Blaschke. (Vide 10—11 Uhr.)	Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., suppl. Prof. Dr. v. Schroff. Öffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Theorie der Wärmeleitung, 3 St., Prof. Dr. Streintz. Das Potential, 2 St., derselbe. *Über die Reptilien, 1 St., Prof. Dr. Schulze. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Historia ecclesiae Christi et Patrologia, 9 St., Prof. Dr. Schuster. (Vide 3—4 Uhr). Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (Vide 3—4 Uhr).	Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 St., Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechts, 4 St., derselbe. Österr. allgem. Privatrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Strohal.		*Plato's Apologie, 2 St., (vide 12—1 Uhr) Prof. Dr. Kergel, Colleg. publ. Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Über Pierre Corneille's Leben und Werke, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Grammatik der der Sanskritsprache, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.
9—11			Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Vide 3—4 Uhr).	Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
10—11	Linqua hebraica et interpretatio selectorum libri Genesis capitum, 3 St., Supplent Dr. Fraidl. Libri Tobiae et Judith, 2 St., derselbe. Evangelium s. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica, 6 St., Prof. Dr. Pölzl. (Vide 4—5 Uhr). Theologiae moralis pars generalis et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia; 9 St., Prof. Dr. Schlager. (Vide 4—5 Uhr). Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen, 7 St., Prof. Dr. Demelius. (Vide 11—12 Uhr). Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Der österreichische Civilprocess, 7 St., Prof. Dr. Blaschke. (Vide 9—10 Uhr). Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Handels- und Wechselrecht, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (Vide 11—12 Uhr).	Functionenlehre, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Griechische Metrik I., 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Sophokles Trachiniai, 2 St., derselbe. Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Kroner. Chemische Mineralogie, 2 St., Prof. Dr. Dölter. Krystallographie, 1 St., derselbe.
10—11½				Mikroskopische Mineralogie, 1½ St. Prof. Dr. Dölter.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Linqua arabica, 2 St., Suppl. Dr. Daum. Epistola ad Ephesios, 2 St., Prof. Dr. Pölzl. *Kirchenrechtliche Interpretations - Übungen, 1 St., Prof. Dr. v. Scherer. Colleg. publ.	Institutionen, 7 St., (Vide 10—11 Uhr) Prof. Dr. Demelius. Pandecten (Obligationenrecht), 4 St., derselbe. Deutsche Reichsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Luschin. Deutsche Rechtsquellen, 2 St., derselbe. Österreichisches Staatsrecht, 5 St., Prof. Dr. Bidermann. Grundsätze des allgem. Staatsrechtes, 2 St. (Vide 12—1 Uhr) derselbe. Österr. Staatsrecht, 5 St., Privatdoc. Dr. v. Juraschek. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Nationalökonomie inclusive Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Privatdocent Dr. Bischof. Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes.	Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., (Vide 10—11 Uhr) Prof. Dr. v. Planer. Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Projectivische Geometrie, 5 Stund., Prof. Dr. v. Escherich. Astronomie, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Geschichte der französischen Revolution und des Kaiserreiches, 4 St., Prof. Dr. Wolf. *Geschichte Wallenstein's, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Römische Litteraturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Keller. Lateinische Etymologie, 2 St., derselbe. *Lateinische u. griechische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
11—1				Descriptive Anatomie der Primaten II. Th., 2 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics.
12—1		Österr. allgem. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Pandecten (Erbrecht) 6 St., Prof. Dr. Tewes. Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. v. Juraschek. Civilrechtliche Übungen (für Hörer des IV. Jahres) 3 St., Privatdocent Dr. Strohal. Verwaltungspolitik, 4 St., Prof. Dr. Hildebrand. Grundsätze des allgemeinen Staatsrechtes, 2 St., (vide 11—12 Uhr), Prof. Dr. Bidermann.	Allgemeine pathologische Anatomie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Vide 3—4 Uhr). Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	Allgemeine Geologie, 5 St., Prof. Dr. Hörnes. *Ueber die Gruppe der Ammonitiden, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Griechische Alterthümer, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Plato's Apologie, 2 St., (vide 9—10 Uhr) derselbe. Colleg. publ. *Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Colleg. publ.
12—2			Geburtshilflich-gynaekologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2—3			Physikalische Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. (Honorar für ein 5stünd. Collegium).	Grundzüge philosophischer Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Peters.
2—4				Philologisches Seminar, lateinische Abth. (exegetisch-kritische Übungen), 2 St., Prof. Dr. Keller.
2½—4½				Übungen aus der Analysis, 2 St., Professor Dr. v. Escherich,
2½—6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhofe, Prof. Dr. v. Krafft-Ebing. Colleg. publ.	
3—4	Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik. (Vide 9—10 Uhr). Historia ecclesiae Christi et Patrologia, 9 St., Prof. Dr. Schuster. (Vide 9—10 Uhr). Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (Vide 9—10 Uhr). Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	*Praktische Übungen aus dem Strafrechte, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Colleg. publ. Das Staatsrecht der constitutionellen Monarchie, 2 St., Privatdocent Dr. Gumpowicz. Wesen und Geschichte des Parlamentarismus, 2 St., derselbe.	Pharmakognosie, 3 St., suppl. Professor Dr. v. Schroff. Allgemeine pathologische Anatomie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Vide 12—1 Uhr). Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Operative Augenheilkunde als 5 stündiges Collegium zahlbar; Prof. Dr. Blodig. Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Vide 9—11 Uhr).	Geschichte d. altdeutschen Litteratur bis 1300, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Einleitung in die slavische Archäologie und Ethnographie, 2 St., Prof. Dr. Krek. Das Verbum der slavischen Sprachen, 2 St., derselbe.
3—6				Physikalische Übungen, 5mal die Woche, Prof. Dr. Boltzmann gemeinschaftlich mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen.
4—5	Introductio in ss. Vet. Foed. libros, 3 St., Suppl. Dr. Fraidl. *Archaeologia biblica, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Geschichte des Rechts in Oesterreich vor 1526, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin. Strafrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Liszt.	Theoretische Psychiatrie, 2 St., Professor Dr. v. Krafft-Ebing.	Geschichte der deutschen und englischen Litteratur im XIX. Jahrhundert, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4—5	Evangelium s. Matthaei etc., 6 St., Prof. Dr. Pözl. (Vide 10—11 Uhr). Exercitia interpretationis 2 St., derselbe. Neutestamentliche Zeitgeschichte, 1 St., derselbe. Theologia moralis etc., 9 St., (vide 10—11 Uhr), Prof. Dr. Schlager. Kirchenrecht, 6 St., (vide 8—9 Uhr), Prof. Dr. v. Scherer.			Geschichte Österreichs, 5 St., Prof. Dr. Krones.
4—6		Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin. Strafrechtliche Übungen am Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Die Politik des österreichischen Staatshaushaltes, 2 St., Privatdocent Dr. Bischof. Repetitorium aus dem Strafrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Vargha. Repetitorium aus dem Strafproceß, 2 St., derselbe.		Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
5—6			**Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., gegen das Honorar eines 5stünd. Collegiums, Prof. Dr. v. Helly.	Die deutsche Kaiserzeit, 3 St., Prof. Dr. Krones.
5—6½			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Honorar 6 fl., Privatdocent Dr. Tanzer. Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing.	Mineralogisches Seminar, 3 St., Prof. Dr. Peters.
5½—6½				Phyto-Paläontologie, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—7				Morphologie und Systematik der Thallophyten, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Ausgewählte Capitel der vergleichenden Anatomie, 2 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics.
6—7		Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Allgemeine Geschichte, 4 St., Prof. Dr. J. Weiss.
täglich			Anatomische Secir-Übungen, Prof. Dr. v. Planer. **Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologischen Übungen, Professoren Rollett und v. Ebner; Honorar für ein 6 stünd. Collegium. **Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. **Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann; Honorar 10 fl.	**Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Professor Dr. Schulze.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		*Ausgewählte Capitel aus der Geschichte der Nationalökonomie, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Colleg. publ.	Chirurgisch - anatomische Übungen, Prof. Dr. v. Planer. (6stünd. Collegium). Über den Einfluss von Trinkturen auf die Transfusions- und Diffusionsvorgänge, 3 St., Privatdocent Glax. Über Steiermarks Curorte und Heilwässer, 1 St., Privatdocent Dr. Clar. Theoretische u. praktische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini.	Grundzüge der Gymnasialpädagogik, 2 St., Prof. Dr. Riehl. Analytische Geometrie und ihre Anwendung auf Constructionen, 2 St., Privatdoc. J. Streissler. Darstellende Geometrie, 2 St., derselbe. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. *Einleitung in die Theorie der Elasticität, 1 St., Prof. Dr. Streintz. Colleg. publ. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, 3 St., Prof. Dr. Dölter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			<p>Physikalische Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele.</p> <p>Laryngoskopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. (10 fl. Honorar).</p> <p>Elektrotherapie, Honorar 10 fl., Privatdocent Dr. Haimel.</p> <p>Geburtshilfliche Operationslehre und -Übungen 2mal in der Woche; gegen das Honorar eines 5stündigen Collegiums, Privatdoc. Dr. Börner.</p> <p>Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.</p> <p>Forensische Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann.</p> <p>*Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. v. Koch. Colleg. publ.</p>	<p>Übungen und Arbeiten im phyto-paläontologischen Cabinete, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen.</p> <p>Einleitung in die wissenschaftliche Zoologie, 2 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics.</p> <p>Historisches Seminar I. Abth., 2 St., Prof. Dr. Weiss.</p> <p>Über einige mittelalterliche Quellen der österreichischen Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. Fr. Mayer.</p> <p>Geschichte des Kriegswesens und der Kriegführung von Maximilian I. bis in die neueste Zeit, 2 St., Privatdocent Dr. v. Zwiedineck.</p> <p>Die Hauptmomente der französischen Verfassung und Verwaltung von Heinrich IV. bis in die neueste Zeit, 1 St., derselbe.</p> <p>Vom Meere, 2 St., Privatdocent Dr. Schmidt.</p> <p>*Mathematische Geographie für Lehramtsandidaten, 1 St., derselbe. Colleg. publ.</p> <p>Römische Archäologie, 3 St., Prof. Dr. Pichler.</p> <p>Das lateinische Handschriftwesen, 1 St., derselbe.</p> <p>*Österreichische Wappenkunde, 1 St., derselbe. Colleg. publ.</p> <p>*Lecture ausgewählter Partien aus Xenophon's Hellenika, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan. Colleg. publ.</p> <p>Philologisches Seminar, lateinische Abth. (lateinischer Stil), 1 St., Prof. Dr. Keller. (Vide 2 bis 4 Uhr).</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden				<p>Philologisches Proseminar, 3 St. derselbe.</p> <p>Esercizi sopra il Decamerone l'ora da precisarsi, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt.</p> <p>Altfranzösische Übungen, 1 St., derselbe.</p> <p>Über neuere hervorragendere Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 St., Prof. Dr. Krek.</p> <p>Französische Syntax, 2 St., öffentlicher Lehrer Joh. Fetter.</p> <p>Litterature française du dixhuitième siècle, 1 St., derselbe.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Aug. Augustin.</p> <p>Stenographie-Curs, öffentlicher Lehrer Wolf.</p>

# Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer - Semester 1877.

	Inländer	Ausländer	Zusammen
<b>Theologen, immatrikulirte</b> . . . . .	26	—	26
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	15	—	15
<b>Juristen, immatrikulirte</b> . . . . .	323	36	359
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	38	1	39
<b>Mediciner, immatrikulirte</b> . . . . .	89	34	123
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	23	5	28
<b>Philosophen, immatrikulirte</b> . . . . .	119	9	128
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	20	4	24
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	28	15	43
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	681	104	785

B. u. A.  
100

VERZEICHNISS  
DER  
AKADEMISCHEN  
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1877/78.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.



I.

# K. k. Akademischer Senat.

## Rector.

Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. o. ö. Prof. d. Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871 und 1875. Gartengasse 24.

## Prorector.

Franz Krones, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. d. österr. Geschichte, corr. Mtgl. d. k. Akad. d. W. i. Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Heinrichstrasse 39.

## Decane.

Th.F. Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, k. k. o. ö. Prof. d. Dogmatik, Decan: 1876. Messnergasse 7.

Jur.F. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. d. deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mtgl. d. rechtsh. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. k. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871, Rector: 1872. Göthestrasse 17.

Med.F. Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. o. ö. Prof. d. theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Land.-Gebär- und Findelanstalt, Decan: 1867 und 1873, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

Ph.F. Gregor Krek, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. d. slav. Philologie, Mtgl. der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Elisabethstrasse 14.

**Prodecane.**

- Th.F. Franz Pölzl, Weltpriester, Dr. Th. u. Ph., k. k. o. ö. Prof. d. Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, Decan: 1877. Rechbauerstrasse 13.
- Jur.F. Adalbert Theodor Michel, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. des österr. bürgerl. Rechtes und des Bergrechtes, Präses d. rechtsh. und Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1861, 1870 und 1877, Rector: 1868. Glacisstrasse 41.
- Med.F. Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. o. ö. Prof. der Staatsarzneikunde, o. Mtgl. d. Landes - Sanitätsrathes in Steierm., Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.
- Ph.F. Hubert Leitgeb, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der Botanik, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1877. Neuthorgasse 46.

**Senatoren.**

- Th.F. Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., k. k. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Hartiggasse 2.
- Jur.F. Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., k. k. a. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.
- Med.F. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. a. ö. Prof. der med. Chemie. Schillerstrasse 1.
- Ph.F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der classischen Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums, Präses der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthestrasse 19.

**II.****K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. d. Stiftes Vorau, Dr. Th., l. Moral-Theologie, Decan: 1863 und 1873, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger etc., wie Seite 3.
- Franz Stanonik etc., wie Seite 3.
- Franz Pölzl etc., wie Seite 4.
- Rudolf R. v. Scherer etc., wie Seite 4.

**Ausserordentlicher Professor.**

- Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Th., l. Kirchengeschichte. Pfarrgasse 4.

Die Lehrkanzel des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte ist erledigt. Dr. Franz Freydl supplirt das Bibelstudium des alten Bundes, Dr. Alois Daum die orientalischen Dialecte.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Ordentliche Professoren.

Johann Blaschke, Dr. Jur., k. k. Reg.-R., R. d. österr. Franz Josef-Ordens, I. Lehen-, Handels- und Wechselrecht, dann das gerichtliche Verfahren in und ausser Streitsachen sowie den Geschäftsstil, Präses der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1853, 1858, 1867 und 1876, Rector: 1861. Alberstrasse 15.

Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 4.

Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Gustav Demelius, Dr. Jur., I. römisches Recht, Mtgl. der rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1865 und 1872, Rector: 1876. Lessingstrasse 19.

Ignaz Neubauer, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess und juristische Encyclopädie, Mtgl. d. jud. und Vice-Präses der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1866 und 1873. Zinzendorfgasse 10.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., I. Staatsrecht und Statistik, Mtgl. d. k. k. staatswiss. Staatsprüf.-Comm. u. d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874. Grabenstrasse 7.

Carl Gross, Dr. Jur., I. canonisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. u. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875. Rechbauerstrasse 17.

August Tewes, Dr. Jur., I. römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., I. politische Ökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., I. Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Jahngasse 2.

### Ausserordentlicher Professor.

Arnold R. von Luschin etc., wie Seite 4.

### Privatdocenten.

Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., I. Nationalökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- u. d. k. k. wiss. Reall.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.

Emil Strohal, Dr. Jur., I. österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.

Franz R. v. Juraschek, Dr. Jur. et Ph., I. allg. und österr. Staatsrecht. Göthestrasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., I. Strafrecht u. Strafprocess, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Schlögelgasse 7.

Alexander Grawein, Dr. Jur., I. Handels- u. Wechselrecht. Heinrichstrasse 21.

Franz R. v. Liszt, Dr. Jur., I. Strafrecht u. Strafprocess, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Mozartgasse 4.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., I. allg. Staatsrecht. Gartengasse 19.

Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Revident, I. Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

## C. Medicinische Facultät.

### Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., I. specielle chirurgische Pathologie und Therapie, Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte Croat. u. Slavon. Stempfergasse 4.

Julius von Planer, Dr. Med., I. descriptive und topographische Anatomie, Decan: 1866, 1872 und 1876. Harrachgasse 21.

Karl R. v. Helly etc., wie Seite 3.

Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Alexander Rollett, Dr. Med., l. Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. k. Akad. d. W. i. Wien, Decan: 1868 und 1875, Rector: 1873. Harrachgasse 21.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Augenh., Primar-Augenarzt im landsch. allg. Krankenhause, l. Augenheilkunde, Decan: 1869 und 1874. Paulusthorgasse 17.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, l. specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 16.

Hans Kundrat, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, l. pathol. Anatomie. Göthestrasse 1.

#### Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, Director d. landsch. Thierheilanstalt, l. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei. Zimmerplatzgasse Nr. 13.

Victor R. v. Ebner, Dr. Med., l. Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse 21.

Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.

Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. H., Director der steierm. Landes-Irrenanstalt, l. Psychiatrie.

Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., Primararzt u. Director d. landsch. Krankenhauses, l. Dermatologie. Franzensplatz 1.

Die Lehrkanzel der allg. Pathologie und Therapie nebst Pharmakologie ist erledigt.

Dieselbe supplirt: Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. a. ö. Professor für Toxikologie und Receptirkunde an der Wiener Universität. Merangasse 36/a.

#### Privatdocenten.

Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., l. Zahnheilkunde. Herrengasse 32.

Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Gebh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, l. Balneologie.

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., l. physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie. Attemsgasse 17.

Franz Haimel, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., l. physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Burggasse 17.

Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., l. geburtshilfl. Operationslehre. Elisabethstrasse 12.

Johann Kessel, Dr. d. ges. H., l. Ohrenheilkunde, Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Glacisstrasse 7.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., l. experimentelle Pathologie. Harrachgasse 21.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., l. chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Sporgasse 24.

Julius Glax, Dr. Med., l. Balneotherapie, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn.

Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., l. Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 6.

Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., Ordinarius im Anna-Kinderspitale, ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, l. Kinderheilkunde. Burgring 8.

#### Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

Heinrich Ballmann, Dr. d. ges. H., — physiologische u. pathol. Chemie

Julius Bogensberger, Dr. Med., — med. Klinik.

Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. H., — descriptive Anatomie.

Otto Drasch, Dr. d. ges. H., — Physiologie und Histologie.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Privatdocent, — Physiologie und Histologie.

Julius Kratter, Dr. d. ges. H., — Staatsarzneikunde.

Josef Nonveiller, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., — ophthalmologische Klinik.

Gustav Pommer, Dr. d. ges. H., — pathologische Anatomie.

Johann Schimm, Dr. d. ges. H., — anatomisches Institut.

Karl Wolf, Dr. d. ges. H., — pathologische Anatomie.

Heinrich Sterz, Dr. d. ges. H., — psychiatrische Klinik.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, — chir. Klinik.

Johann Zechner, Dr. Med., Mag. d. Gebh., — geburtshilfl. Klinik.

#### Schulhebamme.

Camilla Gruber, geb. v. Findenig.

#### Diener.

Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.

Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.

Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.

Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.

Johann Lipp, a. physiolog. Institute.

Oswald Schneller, a. d. Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener	} an der Lehrkanzel der pathologischen
Josef Anton Schwarz, II. Diener	

Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.

### D. Philosophische Facultät.

#### Ordentliche Professoren.

Josef Nahlowsky, Dr. Ph., Ritter d. königl. preuss. Kronenordens 4. Cl.,  
1. Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1864. Burg-  
ring 6.

Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, 1. classische Philologie,  
Decan: 1874. Heinrichstrasse 9.

Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., 1. allgemeine Geschichte, Vorstand d. hist.  
Sem., Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1857, Rector: 1862.  
Grabenstrasse 31.

Constantin Freih. v. Etttingshausen, Dr. Med., 1. Botanik, Officier d.  
kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens  
I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875. Laim-  
burggasse Nr. 8.

Karl Peters, Dr. Med., 1. Mineralogie und Geologie, corr. Mtgl. d.  
kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.,  
Decan: 1867. Karmeliterplatz 4.

Leopold v. Pebal, Dr. Ph., 1. Chemie, Decan: 1868. Im Universitätsgebäude.  
Franz Krones etc., wie Seite 3.

Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.

Johann Frischauf, Dr. Ph., 1. Mathematik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-  
Prüf.-Comm. Geidorfplatz 2.

Adam Wolf, Dr. Ph., 1. allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais.  
Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten, Decan:  
1871. Rechbauerstrasse 29.

Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., 1. Physik, Director d. physik. Institutes,  
corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien. Im physik. Institutsgebäude.

Hubert Leitgeb etc., wie Seite 4.

Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., 1. Zoologie u. vergleichende Ana-  
tomie, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. Gymn.-  
Prüf.-Comm. Zinzendorfgasse 7.

Gregor Krek etc., wie Seite 3.

Otto Keller, Dr. Ph., 1. classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem.,  
Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Merangasse 37.

Anton Schönbach, Dr. Ph., 1. deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand  
d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.  
Burgring 18.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., 1. romanische Philologie., Normalschulgasse 1.

**Ausserordentliche Professoren.**

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, l. angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., l. lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, u. Sphragistik, Vorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen- u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., l. Physik. Elisabethstrasse 31.
- Wilhelm Kaulich, Dr. Ph., l. Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. d. W. Glacisstrasse 7.
- Alois Riehl, Dr. Ph., l. Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Grabenstrasse 31.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., l. mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.
- Cornelius Doelter, Dr. Ph., l. Petrographie u. Mineralogie. Harrachgasse 1.
- Rudolf Hörnes, Dr. Ph., l. Geologie u. Paläontologie. Glacisstrasse 13.
- Albert v. Eттingshausen, Dr. Ph., l. Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Gustav R. v. Escherich, Dr. Ph., l. Mathematik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Göthestrasse 2.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., l. Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Harrachgasse 6.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., l. classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie.

**Privatdocenten.**

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, l. Geschichte und Theorie der Musik. Herrengasse 5.
- Josef Streissler, Prof. a. d. k. k. Staats-Oberrealschule in Graz, l. angewandte Geometrie. Elisabethstrasse 11.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. a. d. Land.-Oberrealschule in Graz, l. österr. Geschichte. Glacisstrasse 63.
- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. a. d. Land.-Oberealschule in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären,

- Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, l. allgem. neuere und neueste Geschichte. Coliseumgasse Nr. 1.
- August v. Mojsisovics, Dr. d. ges. H., l. Zoologie und vergleichende Anatomie, auch Privatdocent an der technischen Hochschule zu Graz. Merangasse 36 B.
- Wilhelm Schmidt, Dr. Ph., l. allgem. Geographie. Schiessstattgasse 24.
- Ferdinand Kaltenbrunner, Dr. Ph., l. historische Hilfswissenschaften.

**Assistenten.**

- |                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| Karl v. Garzarolli,               | } | am chem. Institute.                            |
| Gustav Schacherl, Mag. d. Pharm., |   |  |
| Franz Pfeiffer,                   |   |  |
| Johann Hammer,                    | } | am physik. Institute.                          |
| Ignaz Klemencič,                  |   |  |
| Fritz v. Ceschka,                 |   | am zool.-zootom. Institute.                    |
| Martin Waldner,                   |   | am botan. Institute.                           |
| Vincenz Hansel,                   |   | Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie. |

**Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.**

- Johann Fetter, auch Lehrer an der l. Oberrealschule, l. französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Lendquai 23.
- Ignaz Wolf, l. Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Klosterwiesgasse 39.
- August Augustin, l. Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
- Anmerkung. Die Lehrstelle für die englische Sprache ist unbesetzt.

**Diener.**

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chem. Institute.
- Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten.
- Josef Pischl, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes.
- Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.

## III.

**a) K. k. Universitäts-Kanzlei.**

Rector, Vorsteher.

Secretär: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Prov. Quästor: Josef Richter, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse 5.

Diurnist: Karl Michelitsch. Glacisstrasse 61.

Pedell: Heinrich Taubert. Zinzendorfgasse 31.

Universitätsdiener: Johann Deimling.

**b) K. k. Universitäts-Bibliothek.**

Bibliothekar: Ignaz Tomaschek, Dr. Ph., mehrerer wissenschaftl. Vereine theils wirkll., theils corr. Mtgl. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude.

Custoden: Eduard Kögeler. Muchargasse 8.

Ludwig von Hörmann, Dr. Ph.

Amanuensis: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur. Merangasse 36.

Anton Schlossar, Dr. Jur. Haydngasse 4.

Diener: 1. Franz Tantegel. Josefigasse 10.

2. Johann Buchmaier. Feuerbachgasse 6.

**c) Inspection der Universitätsgebäude.**

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Franz Griessbacher.